



Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

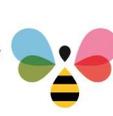
Volksbegehren	3	Gallspach anno dazumal	9
Flurreinigung	4	Vereine	10-11
Gesundes Gallspach	5-6	Veranstaltungen	12
Familienfreundliches Gallspach	7	Geschichte Gallspachs	14
Zeileis Gesundheitszentrum	8	Standesamt und Aktuelles	16



Gesundheitstage & Hobbyausstellung 2023



www.gallspach.at
 gemeinde@gallspach.at
 Tel: 07248 - 623 55
 Fax: 07248 - 623 55-19
 www.facebook.com/4713Gallspach
Folge 1 - April 2023



Bienenfreundliche Gemeinde.
 Gallspach blüht auf.





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten unseres schönen Ortes informieren.

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2023 einstimmig beschlossen. Die Einzahlungen lagen in der Höhe der Einnahmen bei € 7.168.972,00.

Der Rücklagenstand konnte deutlich erhöht werden und beläuft sich auf € 3.457.433,00 und diese Entwicklung ist sehr positiv.

Die Verschuldung der Gemeinde beläuft sich auf gesamt € 1.637.221,00. Das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von € 578,00 und konnte wieder deutlich gesenkt werden .

Wohnprojekt „Wohnen am Wasserschloss“

Der zügige Baufortschritt beim Wohnprojekt im Ortszentrum kann täglich beobachtet werden. Voranmeldungen können bereits am Gemeindeamt deponiert werden.



Straßenbau 2023

Die hauptsächliche Aktivität im Straßenbau heuer wird im Bereich Salzburgerstraße, Kreuzung Polhamerweg bis Kreuzung Wallseerweg stattfinden. Wir bitten um Nachsicht, sollten sich hier etwaige Umwege ergeben.

Zeileis-Aktion

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Dr. Martin Zeileis für die angebotene Zeileis-Aktion für alle Gallspacher Bürger inkl. 5 kostenfreien Behandlungstagen, welche bis Ende Juni 2023 angeboten wird.

Naturerlebnisbad

Ab 17.04.2023 können die verbilligten Saisonkarten am Marktgemeindeamt gekauft werden. Die Badesaison wird - je nach Witterung - wieder Mitte Mai starten! Weitere Informationen auf Seite 16

Gallspacher Faschingsgruß

Am Montag und Faschingsdienstag waren Gemeindemitarbeiterin Bianca Kerschberger und ich im Ort unterwegs. Beim Kaffeekränzchen wurden die Bewohner des betreuten Wohnen mit Faschingskrapfen überrascht. Bianca Kerschberger und ich besuchten auch traditionell die ansässigen Wirtschaftstreibenden und bedankten uns für die gute Zusammenarbeit mit Faschingskrapfen der Bäckerei Huter und überreichten Ihnen die neue Gallspacher Wirtschaftsbroschüre.



Foto: Betreubares Wohnen

Gallspacher Ostergruß

Schon traditionell werden nach den Faschingskrapfen auch Ostereier in Gallspach verteilt.



Foto: Nahversorger Spar Lehfellner

Osterbaum

Auch heuer wurde der alljährliche Osterbaum von meiner Ortsgruppe aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön geht an Vizebürgermeister Franz Geßwagner, der den Baum gespendet hat.



Gallspach erblüht

12.500 Frühlingsblüher bringen Gallspach aktuell wie jedes Jahr zum Frühlingsbeginn zum Erblühen. Danke an die fleißigen Hände beim Setzen und Pflegen!



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühling und bitte um Stärkung unserer Gallspacher Betriebe!

Bürgermeister Dieter Lang

Volksbegehren 2023

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „**Lieferkettengesetz Volksbegehren**“, „**Beibehaltung Sommerzeit**“, „**Unabhängige Justiz sichern**“, „**GIS Gebühren NEIN**“, „**Bargeld-Zahlung: Obergrenze NEIN**“, „**Echte Demokratie Volksbegehren**“, „**Nehammer muss weg**“.

Die Stimmberechtigten können von **Montag, 17. April 2023 bis einschließlich Montag, 24. April 2023** am Marktgemeindegamt Gallspach in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Am Marktgemeindegamt Gallspach können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 17. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 18. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 19. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 20. April 2023 von 8.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 21. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 22. April 2023 geschlossen

Sonntag, 23. April 2023 geschlossen

Montag, 24. April 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „**Untersuchungsausschüsse live übertragen**“, „**Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung**“, „**Asylstraftäter sofort abschieben**“, „**Verbot für Kinder-Instagram**“, „**Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!**“, „**Rettung unserer Sparbücher**“, „**Neutralität Österreichs Ja**“, „**Anti-gendern-Volksbegehren**“.

Die Stimmberechtigten können von Montag, 19. Juni 2023 bis einschließlich Montag, 26. Juni 2023 am Marktgemeindegamt Gallspach in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Am Marktgemeindegamt Gallspach können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 19. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 20. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 21. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 22. Juni 2023 von 8.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 23. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2023 geschlossen

Sonntag, 25. Juni 2023 geschlossen

Montag, 26. Juni 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Umwelt- und Integrationsausschuss

Vogelfutteraktion

Die durchgeführte Vogelfutteraktion des Umwelt- und Integrationsausschuss wurde sehr gut angenommen, es konnten über 700 kg Sonnenblumenkerne übergeben werden.



NEU - NEU - NEU - NEU

Lagerplatz Fadingerparkplatz wird mit 15.04.2023 geschlossen.

Es besteht die Möglichkeit im Zeitraum von 15.03. - 15.04.2023 Baumschnitt und Strauchschnitt am Lagerplatz Naturbadeanlage (Schranken ist in dieser Zeit geöffnet) anzuliefern.

Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt der außerhalb dieser Öffnungszeiten anfällt, zu Firma MTS-Kompost, Silbersberg 2, in 4632 Pichl anliefern.

Flurreinigung „Hui statt Pfui“

Frühjahrsputz auf Feld und Flur. Auch 2023 sind wir wieder für die Umwelt unterwegs und laden alle Vereine bzw. Körperschaften sowie Privatpersonen ein, mitzumachen!

Wann: Samstag, 15. April 2023, 9.00 Uhr,

Treffpunkt: Bauhof (Am Wanderweg 1)

Genauere Details bzw. der Einteilungsplan werden vor Beginn der Aktion an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Die Marktgemeinde Gallspach und Umweltausschussobfrau Maria Obermayr bedanken sich bereits im Voraus bei Ihnen für die Mithilfe. Anmeldung zur Mithilfe am Gemeindeamt (07248/62355, gemeinde@gallspach.at). (Foto: Flurreinigung 2021)



Senioren-, Sozial-, Wohnungs- und Gesundheitsausschuss

Teuerungsbonus

Der Senioren-, Sozial-, Wohnungs- und Gesundheitsausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.02.2023 einstimmig einen Teuerungsbonus für Gallspacher Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen beschlossen. Der zur einmaligen kleinen Abfederung der stark ansteigenden Lebenserhaltungskosten dienende Teuerungsbonus soll finanziell schwächer gestellte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen durch die Auszahlung von einmalig EUR 250,00 unterstützen. Um diesen Bonus zu erhalten, gelten auch hier die Richtlinien vom Heizkostenzuschuss 2022/2023 und sind an ein entsprechendes Ansuchen und die Genehmigung Heizkostenzuschuss gekoppelt.



Foto: Pixabay

- Hauptwohnsitz in Gallspach
- Einkommen Alleinstehende max. EUR 1.200,00
- Einkommen Ehepaare/Lebensgemeinschaft max. EUR 1.800,00
- Für jedes minderjährige Kind EUR 390,00
- Für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt EUR 535,00
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt EUR 360,00
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung EUR 232,49

Die GemeindegewinnenInnen, welche den Heizkosten- und/oder Energiekostenzuschuss bereits beantragt haben, bekommen den Teuerungsbonus automatisch auf ihr Konto ausbezahlt. Sollten Sie noch keinen Heizkosten- und Energiekostenzuschuss beantragt haben, füllen Sie bitte das Formular aus (oder direkt auf dem Marktgemeindeamt Gallspach) und legen Sie einen Gehaltsnachweis aller im Haushalt lebenden Personen bei. Der Teuerungsbonus kann wie der Heizkostenzuschuss noch

bis 28. April 2023 beantragt werden. Für weitere Fragen können Sie sich gerne an Frau Simone Schürz, Tel.-Nr. +43 7248/62 355 11 oder per Mail: simone.schuerz@gallspach.at wenden.

GV DI Dr. Peter Rohmoser
Obmann Senioren-, Sozial-, Wohnungs- und Gesundheitsausschuss

Gallspacher Fensterlroas 2022

Unter dem Motto „Der Weg zum Christkind“ erleuchteten in Gallspach wieder die Fenster. Zahlreiche GallspacherInnen und Kinder wurden durch die wunderschön gestalteten Fensterl und dem besinnlichen Beisammensein während der drei gemeinsamen Roasen in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Die Gesunde Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gestaltern, Eigentümern, Gästen und Hermine Straßmaier (Master Mind der jährlichen Fensterlroas), dass Sie an der Fensterlroas 2022 teilgenommen haben.



Bezirkstreffen 2023

Das diesjährige Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden fand im Kursaal Gallspach statt. Es war ein sehr interessanter und informativer Abend. Von den 33 teilnehmenden Gemeinden, beteiligten sich 17 Gemeinden an einem Präventionspaket und 4 haben dieses Jahr mit einem Zielgruppenprojekt gestartet (darunter auch Gallspach). Die Gesunde Gemeinde Gallspach hat bereits den Fahrplan für die nächsten 3 Jahre erarbeitet. Das Thema des 3 jährigen Zielgruppenprojekt ist: „Fit ins Alter“.

(Fotos: Nicole Humer/Land OÖ)



DI Dr. Peter Rohmoser, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde
Kontakt: Simone Schürz, 07248 62355-11



Nordic Walking

Allgemein
jeden Montag
um 19.00 Uhr

Senioren
jeden Donnerstag
um 14.00 Uhr
(ab 04.05.2023 um 09.00 Uhr)

Treffpunkt: Hauptplatz

Positive Auswirkungen des Nordic Walking

- Steigerung der Kondition*
- Positive Wirkung auf die Atmungsorgane*
- Senkung der Blutfettwerte*
- Stärkung der Muskulatur*
- Senkung des Körpergewichtes*
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens*



Gesundheitstage und Hobbyausstellung

Im Zuge der „Gesundheitstage & Hobbyausstellung“ gab es wieder ein Gewinnspiel. Highlight dieses Gewinnspieles war die Frage Nr. 5: Zeichne eine Karikatur des Arbeitskreisleiters DI Dr. Peter Rohmoser. Da es am Sonntag einen Workshop über das Zeichnen von Karikaturen mit Rupert Hörbst gab, entstanden hier wirklich ein paar tolle Karikaturen.

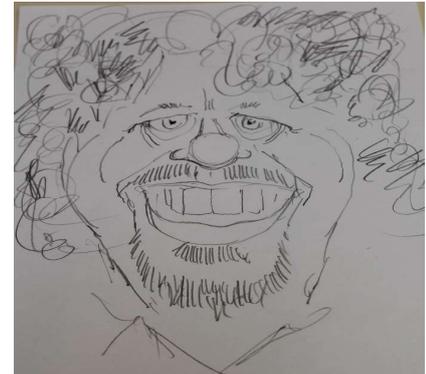
Natürlich gab es wieder super Preise zu gewinnen:

**1. Platz: Bratl in der Rein (für 10 Personen)
im Landgasthof Waldesruh**

2. Platz: Familien-Saisonkarte für das Naturerlebnisbad Gallspach

3. Platz: 30,00 Euro Vitalwelt-Gutscheine

Leider waren bei der Verlosung am Sonntag nicht alle gezogene Gewinner anwesend, sie wurden jedoch am nächsten Tag telefonisch von ihrem Gewinn benachrichtigt.



Neues Zielgruppenprojekt

Anfang des Jahres wurde dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde das neue Konzept von Regionalbetreuerin Nicole Humer erklärt.

Das neue Konzept bietet den Gesunden Gemeinden drei verschiedene Jahresprogramme an, wovon der Arbeitskreis eines festlegen kann und dieses dann in den folgenden Jahren verfolgt. Die Gesunde Gemeinde Gallspach hat sich neben dem bestehenden Aktivitäten (z.B. Yoga, Sternwanderung, Nordic Walking, ...) für das „3 Jahres-Zielgruppenprojekt“ entschieden, bei dem ein nachhaltiges Projekt mit einer definierten Zielgruppe in den folgenden 3 Jahren umgesetzt werden muss. Das Thema ist: „Fit ins Alter“! Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hat bereits ein Konzept erarbeitet und es wird demnächst die erste Aktivität geben. Nähere Informationen folgen.





Neues aus der familienfreundlichen Gemeinde

Aktuelles aus dem Referat:

Jugendbefragung



Richard Gruber (Referatsleiter)

Um die Jugendlichen in Gallspach besser zu verstehen und um auf ihre Bedürfnisse besser eingehen zu können, wurde eine Jugendumfrage durchgeführt. Diese wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Wünsche und Anregungen der Gallspacher Jungbürger werden in den kommenden Monaten analysiert und den Ausschüssen zur Beschlussfassung zugeführt.

Ermäßigte Jahreskarten IKUNA Naturresort

Durch die Kooperation mit dem IKUNA Naturresort stehen den Gallspachern ab sofort vergünstigte Saisonkarten zur Verfügung.

- Jahreskarte Familien (Ermäßigung 27%)
- Jahreskarte Erwachsene/Kinder (Ermäßigung 23%)

Details erfahren Sie bei Frau Kerschberger: 07248/62 355-10, bianca.kerschberger@gallspach.at

Junge Gemeinde

Der Ausschuss für Kindergarten-, Erziehung-, Jugend- und Familien, sowie der Gemeinderat haben sich dazu entschlossen bei der „Aktion Junge Gemeinde“ teilzunehmen. Um diese Auszeichnung des Landes OÖ zu erhalten, werden in den verschiedensten Bereichen Aktionen für unsere jungen Mitbürger gesetzt werden. Dies wird aktuell ausgearbeitet und kommt in den nächsten Monaten in die Umsetzung.

In einer Zusammenarbeit der familienfreundlichen Gemeinde Gallspach mit ‚startup Fahrschule Doppler‘ gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Sonderrabatt für Gallspacher Führerscheinanwärter.

Hole Dir jetzt das VIP-Paket und spare zusätzlich € 50,00 bei Anmeldung mit der Visitenkarte Deines Fahrlehrers!

Kontakt: Bürgerservice im Gemeindeamt, Fr. Bianca Kerschberger

Beratung: Euer Gallspacher Fahrlehrer Peter Rapp,

Tel. 0664 3000715



GV Richard Gruber, Ausschuss Obmann,
Projektleiter familienfreundliche Gemeinde
Kontakt: Bianca Kerschberger, 07248 62355-10

Eigenblutbehandlung

Geschichte

Im Jahre 1930 empfahl der Berliner Arzt Dr. Endler dem Institut Zeileis die Nachprüfung der Erfolge seiner Eigenbluttherapie. Er verwendete Blutserum, das er 24 Stunden bei 4°C stehen ließ und dann wiederum i.v. injizierte. In Abständen von mehreren Tagen wiederholte er den Vorgang. Dieses einfache, natürliche Verfahren hat sich bewährt und wurde über Jahrzehnte im ZEILEIS Gesundheitszentrum perfektioniert.

Konzept

Dem Patienten wird etwa 6 bis 10 ml venöses Blut abgenommen, das vorerst in einem Brutschrank erwärmt, später in einem Kühlschrank bis zum nächsten Tag gekühlt stehen bleibt. Bei der Gerinnung scheiden sich mit dem Fibrin die Blutzellen ab, während die echt und kolloidal gelösten Stoffe im überstehenden Serum bleiben. Von besonderem Interesse sind die kolloidal gelösten Stoffe, die Eiweißkörper oder Proteine (native Proteine). Innerhalb der 24 Stunden, in denen dieses Serum nicht mehr am Blutkreislauf beteiligt war, unterliegt es bereits geringfügiger Änderungen, die bei der Re-Injektion schon einen bestimmten Reiz verursachen. Dieser Reiz wird verstärkt, indem vor der Rückführung die Epruvette mit dem Blut in ein sehr warmes Wasserbad kommt (zusätzlich UV-Licht zur Keimabtötung) und dadurch die Serumproteine bis zu einem bestimmten Grad denaturiert werden. Anschließend lässt man das Blut abkühlen und von dem überstehenden Serum werden 2 ml subkutan (unter die Haut) injiziert. Dieses Verfahren wird jeden 2. Tag wiederholt, das Serum wird in 10 Tagen also 5 mal entnommen und 5 mal injiziert.

Zu beachten ist dabei der Umstand, dass bei dieser Methode die Epruvette nicht geöffnet wird. Das Blut wird weder mit Sauerstoff oder Ozon noch mit irgendwelchen Medikamenten angereichert!

Die Reaktionsbereitschaft des Körpers für die erfolgreiche Behandlung mit den Methoden des ZEILEIS Gesundheitszentrums lässt sich steigern, wenn im Körper der Zustand von unspezifischen Stress erzeugt wird, er also eine „Umstimmung“ erfährt, die durch die Denaturierung der Eiweißkörper des Serums erzielt wird.

Ziel

Mobilisierung der natürlichen Abwehrkräfte des Körpers

Förderung des Mesenchymstoffwechsels

Sensibilisierung des Körpers für andere Therapien

Indikationen

Rheumatischer Formenkreis

Neurologische Erkrankungen

Allergien

Dermatosen

Asthmabronchiale

Arteriosklerose

Bluthochdruck

Infektanfälligkeit

Vorbereitung auf die Hochfrequenztherapie

Zeileis Gesundheitszentrum
AN ALLE,
die in Gallsbach wohnhaft sind:

ZEILEIS

GESUNDHEITZENTRUM

Dr. Martin Zeileis lädt ein:

5 TAGE

kostenfreie Therapie

(in Kleingruppen mit Hygienevorschriften)

ab sofort bis Ende Juni 2023

mit folgenden Behandlungen:

Hochfrequenz, Eigenbluttherapie „Serum“ stärkt das Immunsystem, Solenoid (=Magnetfeldtherapie) und 3 weitere Behandlungen (abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Die Kosten über denen der Sozialversicherungsträger werden vom Institut Zeileis übernommen!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Therapiebeginn

NUR nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Tel.: 07248 / 62351, MO-FR v. 07:30 bis 10:00 Uhr



Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss

Gallspacher Kunsttage 10.-12. November 2023

Hast du Werke mit künstlerischem Anspruch?

Hast du deinen Wohnsitz in Gallspach?

Dann bewirb dich für unsere Ausstellung!

Wir benötigen von dir ein paar Fotos von den Kunstwerken, ein paar Worte zur künstlerischen Tätigkeit und eine kleine Personenvorstellung.

Einreichfrist **bis spätestens Montag, 24. April 2023** bei

Heidi Kloimstein, Marktgemeindeamt Gallspach,

heidi.kloimstein@gallspach.at, 07248/62355-28. Ein unabhängiges Gremium wird dann beurteilen, ob du teilnehmen kannst.

Gallspacher Fotoausstellung

Im Zuge der Gallspacher Kunsttage möchte der Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss gerne Gallspacher Fotos ausstellen. Wer alte Fotos zu Hause hat und diese von 10.-12. November 2023 im Leseraum präsentieren möchte, darf sich gerne **bis spätestens Montag, 24. April 2023** am Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein (heidi.kloimstein@gallspach.at, 07248/62355-28) anmelden.



©Wanschke 2019



Gallspach anno dazumal

von Hubert Kerschhuber

Familie Holzinger vor ihrem Untergeßl Hof

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen. Vieles was heute selbstverständlich scheint, war früher teilweise noch gar nicht vorhanden oder nur mit großer Anstrengung möglich. Der Vergleich zu unseren heutigen Möglichkeiten hilft bei der Bewertung unserer aktuellen Lebensumstände.

Diese Fotografie zeigt die Familie Holzinger um ca. 1903 vor ihrem Untergeßl Hof in Diesting 7. Diese Aufnahme stammt aus der Zeit der beginnenden Mechanisierung der Landwirtschaft. Der Rechen (wird von Herrn Holzinger gehalten) war aber zu dieser Zeit noch ein wichtiges manuelles Arbeitsgerät, der aber heute weitgehend aus dem Arbeitsalltag in der Landwirtschaft verschwunden ist.

Unter der Rubrik "Alte Bauernhäuser" erschien in der Linzer Tages-Post Nr. 9 vom 13. Jänner 1904, S. 4-5 eine Notiz, wonach anfangs des 20. Jh. der Untergeßl-Hof (Der Hausname wird in der Zeitungsnotiz fälschlich Obergeßlgut genannt), das baulich gesehen älteste Gehöft der Umgebung gewesen sein soll. Im Zeitungsbericht heißt es: "Das Wohnhaus, welches bis auf ganz unbedeutende Reparaturen noch in seinem ursprünglichen Zustande sich befindet, ist ein massiver Holzbau und weist unter dem Dache auf einem Querbalken die Jahreszahl 1646 auf. Noch länger trotz der an das Wohnhaus anstoßende große Stadl dem Zahne der Zeit, der in seinem Inneren schön geschnitzt in einem Balken die Jahreszahl 1568 aufweist. Die Familie Holzinger bewirtschaftet das stattliche Anwesen schon nahezu 200 Jahre."



Foto: Archiv Helmuth Wansch

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713 Gallspach, 07248/62355, Fax DW 19, www.gallspach.at, E-Mail: simone.schuerz@gallspach.at. Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.



Ortsgruppe Gallspach

Am 4. März 2023 fand die Hauptversammlung mit Neuwahlen des PV-Gallspach im Kursaal statt. Die 50 Besucher folgten aufmerksam den Ansprachen der Ehrengäste (PV-Bezirksvorsitzenden-Stv. Günter Irkuf – für die SPÖ DI Dr. Peter Rohmoser und für die Gemeinde Bürgermeister Dieter Lang), sowie dem 3-Jahresrückblick, den Neuwahlen und den Ehrungen der Mitglieder.

Der Vorsitzende des PV-Gallspach Herr Englbert Penninger als auch die Ehrengäste bedankten sich herzlich bei Herrn Peter Jalowetz für die geleistete Arbeit in 16 Jahren als Kassier. Mit herzlichem Dank für die geleistete Arbeit wurde auch Kassier-Stv. Herr Georg Payrhuber aus dem Ausschuss verabschiedet.

Vielen Dank an Alt-Bgm Siegfried Straßl für die Funktion des Wahlobmannes und die Durchführung der Wahl. Die Neuwahl wurde einstimmig angenommen.



Ehrung Peter Jalowetz (v.l.n.r.): Bezirksvors.-Stv. Günter Irkuf, Peter Jalowetz, Vorsitzender Englbert Penninger, SPÖ-Vors. DI Dr. Peter Rohmoser.



Neugewählter Ausschuss des PV-Gallspach (v.l.n.r.): Vorsitzender Englbert Penninger, Subkassiererin Gabriele Hegele, Schriftführer Josef Wozniak, Subkassiererin u. Kontrolle Roswitha Sigl, Vorsitzende-Stv., Reiseleiterin u. Sozialreferentin Ehrentraud Humenberger, Kassier Klaus Aigner, Schriftführer-Stv. u. Beirat Maria Penninger, Subkassiererin u. Kontrolle Juliane Sens, Subkassiererin u. Beirat Adelheid Groisshammer, Vorsitzender-Stv. Karlheinz Groisshammer, Beirat Walter Hörzi. In Abwesenheit: Kassier-Stv. Astrid Claudia Schöffner u. Subkassiererin Vera Frydrysek.

Marktmusikkapelle Gallspach

Neujahrswunschkonzert der Marktmusikkapelle Gallspach: Samstag, 7. Jänner 2023

Neues Jahr – neues Glück – neuer Termin – und doch bleibt alles traditionell. Die Marktmusikkapelle freut sich, dass der neue Konzerttermin so gut angenommen wurde und bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für den zahlreichen Besuch. Die Terminserie mit „erster Samstag im neuen Jahr“ wird so beibehalten.

Maiständchen der Marktmusikkapelle Gallspach: Sonntag, 30. April und Montag, 01. Mai 2023

Blasmusik on Tour! Heißt es heuer am 30. April und 1. Mai. Die Marktmusikkapelle rückt zum traditionellen Maiständchen aus und erfüllt den Ort als auch die umliegenden Ländereien Gallspachs mit Marschklängen. Die Routen sind auf beide Tage aufgeteilt und werden blockweise abgefahren. Weiteres ist auch auf der Vereinswebseite www.mmk-gallspach.at ersichtlich. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon jetzt auf zwei musikalische Ausfahrten und ein Aufeinandertreffen mit den Anrainern der jeweiligen Straßenzüge.

Route 1: Sonntag, 30. April 2023 | ab 8:30 Uhr

obere Linzer Straße (ab Kreuzung Hoheneckstraße) - Imstandweg - Höhenweg - Pfarrgraben - Finkenstraße - Buchenweg - Lärchenweg - Lindenweg - Erlenweg - Almweg - Vöglthen

Geymannstraße - Schützenweg - Wallseerweg - Hanriederstraße - Traunsteinstraße - Kubinstraße

Poststraße - Thongraben - Werndlstraße - Styriastraße - Thal - Diesting - Enzendorf - Waldesruh

Kochlöfleck - Phüreth - Gessling - Oberndorf - Bumberg

Gesonderte Anfahrt (später Nachmittag): Weinbergweg • Gfereth

Route 2: Montag, 1. Mai 2023 | ab 8:00 Uhr

Neumarkt - Hauptplatz – untere Linzer Straße (bis Kreuzung Hoheneckstraße) - Brucknerstraße - Kienzlstraße - Jörgenstraße - Zellerstraße - Dr. Rotter-Straße - Dr. Holter-Straße - Niederndorfer Straße - Niederndorf - Pointstraße - Hofholzstraße - Spitzermühlestraße - Am Wanderweg - Anzengruberstraße - Glechnerstraße - Ferdinand-Raimund-Straße - Fadingerstraße - Hoheneckstraße – Stifterstraße

Jahnstraße - Ziehrerstraße - Mozartstraße – Am Sportplatz - Hausruckstraße - Grillparzerstraße - Rosseggerstraße - Leharstraße – Neue Welt - Wies

Darwinstraße - Resselstraße - Keplerstraße - Stieblerstraße – Salzburger Straße - Johann-Sebastian-Bach-Straße - Pollhamerweg - Waldbergstraße - Parkstraße - Villenstraße - Stelzhamerstraße – Valentin Zeileis-Straße

Gesonderte Anfahrt (später Nachmittag): Vornwald • Wies (hintere Häuser)

Familienkonzert: So, 18. Juni 2023 – 16:00 Uhr

In diesem Jahr stehen die kleinen Besucher wieder im Vordergrund des Konzertprogramms. Am Sonntag, 18. Juni 2023 lädt die Marktmusikkapelle zum Familienkonzert in und um den Pavillon ein. Beginn ist um 16 Uhr. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kursaal statt. Nähere Informationen folgen und werden über die Sozialen Medien und sind über die Vereinswebseite www.mmk-gallspach.at ersichtlich.

Narrengilde

Endlich wieder Fasching!

Nach der erzwungenen 2-jährigen Pause durften wir heuer endlich wieder so richtig „nährisch“ sein! Offensichtlich warteten auch unsere Besucher schon ungeduldig auf Sketche, Tanz und Musik. Bereits nach wenigen Tagen war der zweite Narrenabend ausverkauft!! Unsere Akteure waren so voller Ideen und Tatendrang, dass wir schon befürchteten, die Sitzungen würden bis 2 Uhr morgens dauern aber Ende gut, alles gut: pünktlich um 12.00 erklang das Abschlusslied und jeder hatte noch ausreichend Zeit zum Feiern bis in die Morgenstunden.



Höhepunkt und Megaevent war unser legendärer Faschingszug: an die 5.000 Besucher und Aktive fanden sich trotz der schlechten Wettervorhersage am 19. Februar in Gallspach ein. Der Wettergott hatte glücklicherweise ein Einsehen und verschonte uns während des Umzuges mit Regen. Wir freuen uns über die vielen einheimischen und auswärtigen Gruppen und Wägen. Ganz besonders freuen wir uns über die Gallspacher Vereine und Institutionen, die mit uns gemeinsam eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt und durchgeführt haben. Als Anerkennung dafür wird der Ertrag gleichmäßig auf alle Gallspacher Gruppen, Wägen und Feuerwehren aufgeteilt.

Wir freuen uns schon auf die Narrenabende 2024 und laden Interessierte herzlich zu uns ein. Bitte bei unserem Präsidenten Klaus Aigner oder mir melden. Da einige der jungen Damen der Junioren-Garde in der kommenden Saison zur „großen“ Garde aufsteigen, suchen wir tanzinteressierte Mädchen ab 6 Jahren. Vorkenntnisse sind keine nötig, nur gute Stimmung und Spaß an der Bewegung!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Unterstützer!

Galli, Galli
Astrid Schöftner

Die Sozialberatungsstellen sind für Sie da!

Fünf Themenschwerpunkte, unsere „BIG FIVE“, bearbeiten die Sozialberaterinnen des Sozialhilfverbandes Grieskirchen für Sie:

- **Heimaufnahmen, Kurzzeitpflege, Tagesbetreuung:**

Erste Anlaufstelle zur Beratung über die Heimplatzvergabe und Aufzeigen von Alternativen nach der Prämisse „Dringlichkeit vor Wartezeit“. Information über Finanzierung der Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung und Unterstützung bei der Antragstellung von Pflegegeld.

- **Verwahrlosung:**

Erste Anlaufstelle, wenn eine Verwahrlosungsmeldung durch Gemeinde, Behörden oder Angehörige erfolgt. Es erfolgt eine Abklärung und Organisation von Hilfeleistungen und Hilfestellungen mit Einverständnis des Betroffenen.

- **Delogierung:**

Erste Anlaufstelle, wenn die Gemeinde eine Meldung nach dem Mietrechtsgesetz § 33a weiterleitet. Hilfestellung beim Aufschub der Delogierung mit dem „Verein Wohnplattform“ und Hilfestellung bei Ansuchen zur Finanzierung von Mietrückständen.

- **Mobile Dienste, Mobiles Palliativteam und Hospiz, Demenzberatung:**

Erste Anlaufstelle für die Frage: „Wer ist für mich zuständig?“ und Weitervermittlung an unsere Partnerorganisationen Caritas, Rotes Kreuz, Demenzservicestelle Wels, Verein MAS, Hospizbewegung Wels usw.

- **Finanzielle Unterstützungen:**

Erste Anlaufstelle für Abklärung der Notlage und Weitervermittlung an die Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft, Schuldnerberatung, Beratungsstelle der Caritas usw.

Erste Anlaufstelle zur Unterstützung von Antragstellungen wie Gebührenbefreiungen, Sozialmarkt, Mindestsicherung usw.

SBS Grieskirchen, Telefon: 07248/ 61744, Wagnleithnerstraße 36, 4710 Grieskirchen,

E-mail: sbs@shvgr.at

Montag: 08:00 – 12:00
Dienstag: 08:00 – 12:00
Mittwoch: 10:00 – 13:00
Donnerstag: 08:00 – 12:00
und 14:00 – 18:00
Freitag: 08:00 – 12:00

Gallspacher Kulturausflug 2023

Freistadt und Umgebung

Sonntag, 25. Juni 2023



Programm:

- ❖ 7.30 Uhr Abfahrt Hauptplatz Gallspach
- ❖ 9.00 Uhr Stadtführung in Freistadt
- ❖ 12.00 Uhr Mittagessen in der Schlossbrauerei Weinberg mit Besichtigung der Sudpfanne, Läuterbottich, Schlosshof und Schlossgarten
- ❖ 15.00 Uhr Führung Pfarrkirche Kefermarkt „Flügelaltar“
- ❖ 16.30 Uhr Mostmuseum inkl. Verkostung in Neumarkt/Mühlkreis
- ❖ 19.00 Uhr Abschluss im Restaurant Gusto, Gallspach

Kosten:

- € 17,00 Euro pro Person für Führungen (*Betrag bitte bei Anmeldung bezahlen!*)
Buskosten übernimmt der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Anmeldung und Bezahlung am Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein,
07248/62355-28, heidi.kloimstein@gallspach.at

www.gallspach.at



Gernot Kulis „Hold the Line - Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“

Der Stand-Up-Comedian Gernot Kulis erzählt über die besten Ö3-Callboy-Anrufe, Insider-Stories, prominente Komplizen, Pannen und noch nie Gehörtes. Highlights mit hoher Pointendichte



sind garantiert. Die erste Live-Show, bei der Sie das Handy nicht abschalten müssen. Rufen Sie ihn nicht an, er kommt zu Ihnen!

Dienstag, 9. Mai 2023 um 20 Uhr im Kursaal Gallspach
Eintritt: € 32,00; Vorverkauf: € 28,00
Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach (07248/62355, gemeinde@gallspach.at)
Einlass: 19.00 Uhr

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

DANZERABEND

Donnerstag, 20. April 2023, 20 Uhr im Kursaal Gallspach
Ein Abend mit Liedern von Georg Danzer:
Ulli Bär: Gitarre und Gesang
Ulli Winter: Gitarre und Gesang
Herbert Novacek: Bass und Gesang

Eintritt: € 25,00; Vorverkauf: € 22,00
Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach (07248/62355, gemeinde@gallspach.at)
Einlass: 19.00 Uhr
Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Ein Abend mit Liedern von GEORG DANZER



Ulli Winter

Ulli Bär

Herbert Novacek

Busfahrt Linzer Musiktheater: Dirty Dancing - Das Original Live on Tour

Dienstag, 1. August 2023
Abfahrt: 18.15 Uhr, Hauptplatz Gallspach;
Ankunft: ca. 22.30 Uhr in Gallspach
Kosten: € 55,00 oder € 80,00 (Platzkarte + Busfahrt)

Fixe Reservierungen können ab sofort am Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein vorgenommen werden.
Tel.: 07248/62355-28, heidi.kloimstein@gallspach.at

Songs in Originalsprache, Dialoge auf Deutsch
Baby & Johnny sind endlich wieder zurück! Im Ferienresort Kellerman's lernen sich Frances "Baby" Houseman und Johnny Castle kennen und lieben. Die beiden durchleben ein Auf und Ab der Gefühle und werden dabei von Animatoren, Kellnern, Tänzern und Feriengästen begleitet, bis sie am Ende ihren ganz großen Auftritt haben – mit einem Happy End, das elektrisiert und glücklich macht! Einer der erfolgreichsten Soundtracks der Filmgeschichte untermalt die Liebesgeschichte zwischen Baby und Johnny. Die über 50 live interpretierten Songs, darunter auch der Oscar- und Grammy-Sieger "Time Of My Life", sorgen für Gänsehaut pur. Momente voller Herzschatz-Musik wecken Erinnerungen an die erste große Liebe...
Die Bühnenshow des aufregenden Tanzfilms hat weltweit bereits sensationelle acht Millionen Besucher begeistert. Nun kommt DIRTY DANCING – DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR in einer neuen gefeierten Bühnenversion auch in das Musiktheater Linz.

Kindergarten Gallspach

Der ortsansässige Krippenbauer Herr Schiendorfer hat in diesem Jahr dem Kindergarten/der Krabbelstube eine Krippe zur Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Neben dem Christbaum war diese ein wunderschönes Symbol der Weihnachtszeit.



Der Zauberer Houdini (Wolfgang Schiendorfer aus Gallspach) verblüffte uns mit seinen zahlreichen Tricks und brachte sowohl die Kinder als auch das Team mit seinem Humor zum Lachen.



Aktuell freuen wir uns über das Kunstprojekt mit Frau Nickl Roswitha. Die dabei entstandenen Kunstwerke werden wir bei unserem Maifest im Kindergarten verkaufen. Der Erlös kommt dem Verein „Ein Lächeln für Kinder“ zu Gute.



Volksschule Gallspach

DANKE an den Rotary Club Grieskirchen

Am Semesterzeugnistag besuchte Herr Franz Moser vom Rotary Club Grieskirchen die VS Gallspach und brachte ein ganz besonderes Geschenk mit. Er überreichte unserer Bibliothekarin Frau Birgit Stockhammer, im Zuge einer kurzen Lesung, eine Bücherspende im Wert von € 300,00. Im Anschluss daran durften die Kinder ausgiebigst in der neuen Leselektüre schmökern. Vielen Dank an den RC Grieskirchen für diese tolle Unterstützung unserer jungen Leser.

Konni Schmied, VS Gallspach



Ein kleiner Einblick in die Veranstaltung „**Blick und Klick**“ an der VS Gallspach:

Am 3. Dezember hatten die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Gallspach die Möglichkeit, sich mit den Gefahren des Straßenverkehrs spielerisch auseinanderzusetzen.

Hierfür wurde der Turnsaal der Schule in eine Straße umfunktioniert. Mit einem speziellen Elektroauto konnten so Situationen des alltäglichen Lebens im Straßenverkehr gut dargestellt werden.

Die Kinder erarbeiteten die Bedeutung der Sichtlinie und des richtigen Blickkontakts für das Überqueren der Straße und lernten auch, wie wichtig es ist, im Auto angeschnallt zu sein.

Lena Utenthaler, VS Gallspach



GESCHICHTE GALLSPACHS (Folge 81)

von Dr. Wolfgang Perr

Die ältesten Bauernhöfe (Teil 1)

Beim Eintritt Gallspachs in die Geschichte (um 1100) existierten bereits einige Bauernhöfe in der Umgebung. Damals reichte der Hausruckwald noch ziemlich geschlossen von seiner Hauptkammlinie bis zum Zusammenfluss von Trattnach und Innbach hinab. In diesem nur von einzelnen Rodungsinseln durchsetzten Gebiet, waren seit geraumer Zeit verschiedene **Rodungsherren** aktiv (hohe Adelige, Bistümer und Klöster). Ihnen war für geleistete Dienste vom König, dem der unbearbeitete Boden gehörte, Land zur Urbarmachung und Besiedlung überlassen worden. Daraus Kapital zu schlagen war stets ein kostspieliges und langwieriges Unterfangen und bedurfte eines besonderen logistischen Weitblicks. Unter Leitung eines bestellten „Locators“ mussten geeignete Siedler angeworben werden, Wald war zu roden, der gewonnene Grund musste urbar gemacht und verteilt sowie Gebäude errichtet werden. Darüber hinaus mussten die **Kolonisten** während mehrerer Jahre mit Gerätschaft, Saatgut, Nutztieren und Nahrung versorgt werden, ehe sie auf eigenen Beinen stehen konnten. Etwa drei Generationen brauchte es, bis sich solch ein Investment rechnete und Gewinn abwarf. In der Landwirtschaft wurde damals noch so extensiv gewirtschaftet, dass ein Korn Saat im Durchschnitt kaum zwei Körner Ernte brachte. Begünstigt durch die milderen Bedingungen einer **Klimaanomalie** und Innovationen in der Landwirtschaft, setzte im Hochmittelalter eine Verbesserung der Ertragslage ein und damit einhergehend ein beschleunigtes Wachstum der Bevölkerung, so dass sich von der Jahrtausendwende bis zu Beginn des 14. Jh. die Zahl der Bewohner etwa verdreifachte.

Zu den erfolgreichen Rodungsherren zählten neben den Formbachern, dem Hochstift Passau, dem Erzbistum Salzburg und dem Kloster Mondsee auch die Grafen von Wels-Lambach und in der Folge das von ihnen in der 2. Hälfte des 11. Jh. gegründete Kloster **Lambach**. Dessen Siedlungsaktivitäten erstreckten sich auch auf die Gallspacher Umgebung. Etwa um 1250 war diese Phase der Landeserschließung weitgehend abgeschlossen. Es vergingen in der Regel aber oft viele Jahrzehnte, ehe die geschaffenen Einheiten erstmals urkundlich eine Erwähnung fanden. Bis dahin konnte es sein, dass sich die Besitzverhältnisse längst geändert hatten und das Gut vom Rodungsherren und seinen Rechtsnachfolgern verkauft, verschenkt, vererbt oder gegen ein anderes eingetauscht worden war.

Im Falle von Enzendorf fällt die Ersterwähnung in die Zeit um 1380, als *Wernhart und Hensel Tuschenperiger* einen Zehent zu Lehen empfangen hatten. Ihr Vater *Wernczl* [Wernhard], vermutlich ein Sohn des Ulrich II. Jörger, hatte zu dieser Zeit das *geschlozz von Meckenhoven* [Edelsitz Meggenhofen] inne. Ab 1441 weist ein **Lambacher Urbar** für *Enczendorff in Meckenhofen pharr* vier Höfe nach, die von Bauern namens *Wernhart, Hanss, Taman* bzw. *Tömel* [Thomas] und *Gängel* [Wolfgang] bewirtschaftet wurden und wo sie auch noch 1463 aufschienen. Nur Hans war durch einen *Urban*, vielleicht seinen Sohn, abgelöst worden. Ähnlich war die Situation in Diesting. Auch dort hieß es um 1380: [...] *vier gueter ligent ze Tüsting*. Die Abgaben, welche die Bauern dem Kloster zu leisten hatten, waren ziemlich einheitlich. Im Jahr 1414 wurde im Lambacher Urbar vermerkt [Übersetzung aus dem Lateinischen]: *In Diesting liegen vier Huben, von jeder wird gedient 1 Schaff Weizen, 2 Met-*

zen Gerste, 15 Metzen Hafer, 8 Hühner oder nach Gefallen 15 Krüge [vermutlich mit Schmalz gefüllt]. *Am St. Andreastag* [30. November] *gibt man von jeder Hube auch 1 Schwein oder 45 Denare* [Wiener Pfennige], *für 15 Denare Handrobot, 1 Ballen Leinen; am St. Kilianstag* [8. Juli] *um 8 Denare Handrobot, 2 Hühner und drei Steuern nach Gnaden*. Letztere waren die sogenannte „Bausteuer“, fällig zu Epiphanie [6. Jänner], die „Vogtsteuer“ zu Georgi [23. April] und die „Rüststeuer“ zu Martini [11. November]. 1441 wurden pro Hube zu Michaeli [29. September] auch noch 15 Wiener Pfennige für die *Weinfuhr* eingehoben. *Liendl* [Lienhard] *von der Pinterhüeb, Esem* bzw. *Äsmel* [Erasmus], *Chuenzcl* [Kunz] bzw. *Chunrat* [Konrad] und *Hennsl* [Hans] hießen hier die Hofstelleninhaber, von denen jeder etwa 30 Joch Grund (ca. 17 Hektar) bearbeitete. 1463 saß anstelle des *Hennsl* ein Bauer namens *Jacob* auf einer der Huben.

Weiters findet man im 15. Jh. als Lambacher Höfe u.a. drei Lehen in Oberndorf im Sulz-bachtal, je zwei Huben in *Pabenperch* bzw. *Pabenperig* (Pumberg), sowie *an der Wiz* (Wies) und jeweils eine *Huba* in Thal sowie *auf dem Ekk* (Kochlöffleck) und *in Gailspach zu Hoehenberg*. Bei letzterem Gut handelte es sich laut Pfarrurbar um jene „Hube in Niederndorf“, die 1385 in einer Stiftung des **Heinrich Geymann** aufschien, als er das Einkommen des Pfarrers von Gallspach verbesserte. Der Hinweis auf Niederndorf ist jedoch leicht irreführend, da die genannte Hofstelle in Roith oberhalb von Hiering liegt und später den Hausnamen *Hechenberger Sölde, Rothaler in der Reut, Rothaler Sölde zu Hiering oder Höhenberger zu Hiering* führte.

Bei manchen Bauerngütern wurde im Urbar der Zusatz *habet privilegium* angefügt was bedeutete, dass dem Bauern ein **Erbrecht** eingeräumt worden war. Dadurch hatte er größere Rechtssicherheit, weil ihm diese Leiheform gestattete, sein Gut der nächsten Generation weiterzuvererben und er somit imstande war, längerfristig zu planen und zu investieren. Verwaltungsmäßig war der Besitz des Klosters in „Ämter“ organisiert, z.B. 1414 im Amt (*officium*) Sulzbach. Die dort zusammengefassten Klostergüter lagen weit verstreut in den heutigen Gemeinden Gallspach, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Kematen, Neumarkt, Pichl und Wallern. Erst gegen Mitte des 15. Jh. wurde ein *Amt Gaspoltshofen* eingerichtet.

Während die genannten Bauerngüter in der Regel bis ins 19. Jh. dem Kloster untertänig blieben, erfuhr der *Tutschenperger* am *Tutschenperig im Gailspach* (Ditschenberg) schon vor Jahrhunderten eine Änderung. Schien der Hof 1441 noch unter den Klostergütern auf, gehörte er 1525 dem Pankraz Innerseer, der in diesem Jahr sein Gut *Aigen am Tutschenberg* in der Pfarre Gallspach an Dorothea Jörger verkaufte.

(Konrad Schifmann: Historisches Ortsnamenlexikon des Landes Oberösterreich. Band I, Linz 1935, S. 65, 95, 203, 254; Lehenbuch Herzog Albrechts III., UBOÖ X, S. 766, S. 812; OÖ. Stiftsurbar I, S. 47 Nr. 7, 10, 11; S. 49 Nr. 38, 49, 51; S. 79 Nr. 24, 37; S. 82 Nr. 108-117; S. 83 Nr. 131, 133, 144-149, 151-154; S. 84 Nr. 178, 190, 192; S. 85 Nr. 223-232; S. 126; S. 162 Nr. 128-133; OÖLA. Geschlechter: Geumannurkunde 6. 1427 Juli 19; Geumannurkunde 12. 1463 April 25; OÖLA, Museal-archiv: Urbar puech gein galspach gehorig [1526], HS 82, S. 4f; OÖLA, Jörgerurkunden, 3. Jänner 1525; Pfarrurbar 1725, OÖLA, Musealarchiv, HS 83; OÖLA. StA, Urk. Rep. ad III [AB. 378/4]); Hugo Hebenstreit: Die Geymann von Gallspach. Band I, S. 8. Maschinschriftl., OÖLA)

(Fortsetzung folgt ...)

Obstbäume für Gallspach

Die Gallspacher Grünen setzen Bäume und Zeichen. Sie schenken den Gallspacherinnen und Gallspachern zum Abschied aus dem Gemeinderat jede Menge Obst. An drei Standorten in der Marktgemeinde sind bald saftige Birnen, Äpfel, Zwetschgen und aromatische Kirschen zum freien Genuss für die lokale Bevölkerung verfügbar. Die Grünen Gallspach sind bei der letzten Gemeinderatswahl nicht mehr angetreten. Ihre übrig gebliebenen Geldmittel wurden nun für die Gallspacher Bevölkerung gut investiert. Ab sofort stehen ihr 25 Obstbäume mit freiem Fruchtgenussrecht auf Flächen der Marktgemeinde zur Verfügung. Damit können GallspacherInnen in Zukunft frisches Obst direkt vom Baum pflücken. Doch es steckt noch mehr dahinter: Für immer mehr Menschen ist gesunde Ernährung nicht mehr leistbar. Schon gar nicht in Bio-Qualität. Die 25 Bio-Obstbäume in Gallspach sollen ein Signal im Sinne des Klima- und Artenschutzes sein und jahrzehntelang für mehr Vitamine und weniger CO2 sorgen.

Wo findet man die Bäume?

Die Marktgemeinde Gallspach hat den Grünen dafür drei Flächen zur Verfügung gestellt:

1. Bei der Ortseinfahrt in Niederndorf: beim Spitz in der Nähe des Volleyballplatzes
2. Oberhalb der Kirche am Pfarrgraben: auf dem Fußweg nach Vöglthen vor und hinter dem Trafohäuschen
3. An mehreren Standorten im Kurpark (eher im oberen Bereich).

Ein bisschen Geduld wird man zwar noch haben müssen, aber bald wird es heißen: Gallspacherinnen und Gallspacher, greift zu!



Gesundheitstage & Hobbyausstellung 2023

Der Kulturausschuss und die Gesunde Gemeinde Gallspach veranstalteten am 11. und 12. März 2023 die „Gesundheitstage & Hobbyausstellung“ im Kursaal. Zahlreiche Aussteller fanden sich rund um die Themen Gesundheit und Hobby ein. Bei freiem Eintritt konnten sich die Besucher auf ein vielfältiges Programm und mehrere, namhafte Referenten freuen. Neben Workshops für Groß und Klein, gab es auch tolle Vorführungen auf der Bühne. Herzlichen Dank an die Aussteller und Vortragenden für ihren aktiven Einsatz und vorallem an die Organisatoren und Helfer!



Wer möchte älteren Menschen etwas Zeit schenken?

Die besten Freunde sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg oder haben nicht so viel Zeit und die eigene Mobilität ist schon eingeschränkt: Viele ältere Menschen leben im eigenen Zuhause alleine. Dadurch machen sich Einsamkeit und soziale Isolation breit. Wenn der Alltag älterer Menschen trostlos und leer wird, dann sind die Freiwilligen vom Caritas-Besuchsdienst gefragt! Sie bringen mit ihren Besuchen Freude und Abwechslung in ihren Tag. Ob durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Einkaufsfahrten oder kleinere Unternehmungen, wie z.B. Kaffeehausbesuche.

Die Caritas bietet in der Gemeinden Gieskirchen und Umgebung den Besuchsdienst an. Haben Sie etwas Zeit und wollen sich als ehrenamtliche*r Besucher*in einbringen? Dann steht Caritas-Mitarbeiterin Kerstin Hillinger Ihnen gerne für weitere Informationen unter Tel.: 0676/87767752 zur Verfügung. www.mobiledienste.or.at

Caritas

Mobile
Pflegedienste



Wir gratulieren den Jubilaren



Reinhard Wolfgang Mairhofer	75 Jahre	Katharina Holzinger	80 Jahre	Franz Humer	85 Jahre
Maria Harrer	75 Jahre	Anna Kraxberger	80 Jahre	Adolf Pramendorfer	85 Jahre
Anna Lackner	75 Jahre	Gottfried Schauer	85 Jahre	Alfred Josef Stephan	90 Jahre
Joachim Gottschling	75 Jahre	Gertrud Holzinger	85 Jahre	Hedwig Pramendorfer	90 Jahre
Johann Huter	75 Jahre	Magdalena Korbell	85 Jahre	Helga Scharinger	95 Jahre
Johann Schauer	75 Jahre	Heinrich Obermayr	85 Jahre	Helene Eder	95 Jahre
Mariyka Georgieva Deresheva	80 Jahre	Jakob Strasser	85 Jahre	Maria Stritzinger	99 Jahre
Magdalena Jaskova	80 Jahre	Herma Heindorf	85 Jahre		

Wir trauern um:

Johann Anton **Zauner** (84 Jahre)
Schützenweg 6

Herta **Seidl** (64 Jahre)
Schützenweg 6

Elfrieda **Winter** (88 Jahre)
Schützenweg 6

Franz **Fuchshuber** (92 Jahre)
Schützenweg 6

Gerhard **Keindl** (66 Jahre)
Linzerstraße 14/14



Monika **Korntner** (70 Jahre)
Almweg 9



Franz Horst **Kerbl** (61 Jahre)
Stieblerstraße 2/3

Peter **Schmidlehner** (64 Jahre)
Linzerstraße 5/14

Hildegard **Pramendorfer** (83 Jahre)
Valentin Zeileis-Straße 4/1

Maria **Lichtenwagner** (87 Jahre)
Keplerstraße 1/1

Peter **Hauer** (64 Jahre)
Am Neumarkt 14/206

Johann **Mittendorfer** (80 Jahre)
Sonnenweg 1/1

Mag. pharm. Edeltraud **Stelzmüller** (101 Jahre)
Salzburgerstraße 14

Berta **Übleis** (90 Jahre)
Brucknerstraße 6

Wilhelm **Meindlhumer** (93 Jahre)
Schützenweg 6

Geburten! Wir gratulieren herzlich:

Isabel und Daniel **Gottschling** zur Geburt ihrer Tochter Lena

Vanessa **Wastlbauer** zur Geburt ihrer Tochter Amelie Maria

Verena **Grabner** und Michael **Willibald** zur Geburt ihres Sohnes Janik Michael

Alma und Safet **Jusic** zur Geburt ihres Sohnes Amar

Alessa und David **Puckmayr** zur Geburt ihres Sohnes Timo

Belgin und Murat **Bingül** zur Geburt ihres Sohnes Kuzey



Ermäßigte Saisonkarten für das Naturerlebnisbad Gallspach von Montag, 17. April bis Freitag, 28. April 2023 um 20% billiger.

- Erwachsene Saisonkarte um € 48,00 (statt € 60,00)
- Kinder (6-15 Jahre) sowie Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienst, Zivildienstler und Menschen mit Beeinträchtigungen jeweils mit Ausweis um € 24,00 (statt € 30,00)
- Familiensaisonkarte um € 80,00 (statt € 100,00)

Erhältlich sind die Saisonkarten am Marktgemeindeamt Gallspach zu den Amtsstunden.



Gallspach in Zahlen (Stand: 31.12.2022):

Insgesamt hat Gallspach 3.235 Einwohner. Davon haben 1.546 weibliche und 1.689 männliche Einwohner ihre Hauptwohnsitze. 167 weibliche und 245 männliche Einwohner ihre Nebenwohnsitze.

Im Jahr 2022 gab es insgesamt 27 Geburten (14 Jungen und 13 Mädchen). Verstorben sind im Jahr 2022 49 Personen (24 Männer und 25 Frauen). Auch gab es im Jahr 2022 6 Eheschließungen.